Ressort: Finanzen

Putin will Nord Stream 2 finanzieren

Moskau, 22.09.2018, 00:01 Uhr

GDN - Russlands Präsident Wladimir Putin will das Pipelineprojekt Nord Stream 2 komplett mit russischen Mitteln finanzieren, sollte das Betreiberkonsortium durch neue Sanktionen bedroht werden. Nach Informationen der "Süddeutschen Zeitung" (Wochenendausgabe) informierte Putin die Bundesregierung bei seinem Besuch in Meseberg am 18. August über entsprechende Pläne.

Damit machte der Präsident klar, dass er die Gasleitung auch gegen amerikanischen Widerstand durchsetzen will. Momentan wird Nord Stream 2 durch ein internationales Betreiberkonsortium finanziert, das zu 50 Prozent vom russischen Erdgasförderer Gazprom betrieben wird. Anteile halten unter anderem die BASF-Tochter Wintershall, die Eon-Abspaltung Uniper und Shell. Nach Brancheninformationen strebt das Konsortium eine neue Finanzierungsstruktur bis 2019 an. Hintergrund der russischen Finanzierungofferte sind wiederholte Drohungen des US-Kongresses und der US-Regierung, auch das russische Energiegeschäft wegen der Wahlmanipulation 2016 mit Sanktionen zu belegen. Auch das am Donnerstagabend veröffentliche Sanktions-Dekret nimmt Bezug auf den Energiesektor, allerdings ohne konkrete Maßnahmen auszulösen. Die Bundesregierung ist an Nord Stream 2 nicht beteiligt, hat aber ein politisches Interesse an Gaslieferungen aus Russland. Freilich könnte die Übernahme des Betreiberkonsortiums durch russische Finanziers neue Probleme auslösen, weil die EU-Kommission aus Wettbewerbsgründen Gaslieferung und Transportgeschäft aus einer Hand verbietet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112227/putin-will-nord-stream-2-finanzieren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com